

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER IN KOPPL!



Mit der letzten Gemeindezeitung haben Sie eine erste Aussendung vom damals knapp vor der Gründung stehenden Verein **Fairkabeln** erhalten.

Inzwischen sind sechs Wochen vergangen und es hat sich viel getan: Das wichtigste gleich vorab: wir haben bereits fast 2.000 Unterstützer! Medien und Politik sind auf uns aufmerksam geworden. Dies wegen der vielen von uns organisierten Aktionen an denen immer mehr Menschen teilgenommen haben. Zwischen 11. und 15. Mai fanden täglich vier Protestmärsche statt. Eine Woche zuvor erhielt der Landeshauptmann über 1.400 Briefe von Bürgerinnen und Bürgern, die ein Erdkabel fordern.

Bald werden wir die Briefaktion wiederholen – dann aber auch an Bundeskanzler Sebastian Kurz.

Die Projektbetreiber haben sehr erfolgreich ein Gerücht verbreitet: Es sei schon zu spät und man solle sich nicht lächerlich machen ...

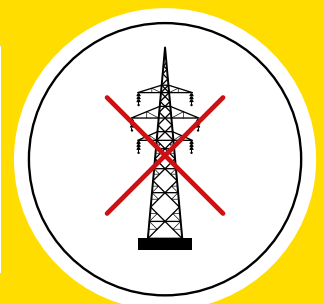
Das sind Totschlagargumente und sie sind sehr effektiv – fast alle Menschen in der Gegend kennen diese Aussagen und haben sie übernommen. Doch diese Gerüchte sind nicht wahr. Noch steht die Freileitung nicht. Mit vielen Grundbesitzern sind noch keine Vereinbarungen getroffen und auch keine Enteignungen durchgeführt worden – und dies entlang der gesamten geplanten Trasse zwischen Elixhausen und Kaprun. Weiters schweben Gerichtsverfahren, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit gegen das Freileitungsprojekt ausfallen werden. Eine Entscheidung dazu wird vom Verwaltungsgericht im Sommer 2020 erwartet.

Unterm Strich: unsere Chancen stehen nicht schlecht. Wenn wir unsere Unterstützeranzahl weiterhin so erhöhen, werden wir unser Ziel von 10.000 schon bald erreichen und dann haben wir ein hohes politisches Gewicht. Jenes Gewicht, das wir brauchen, um beim Bundeskanzler unsere Forderung nach einem Erdkabel vorbringen und durchsetzen zu können. Die Bundesregierung mit Sebastian Kurz als Bundeskanzler kann entscheiden und an sie werden wir uns in Hinkunft hauptsächlich wenden. An die Salzburger Landesregierung und den Salzburger Landtag appellieren wir weiterhin, uns dabei zu unterstützen.

Bitte unterstützen Sie uns! Tragen Sie sich dazu auf unserer Webseite als Unterstützer ein und teilen Sie diese Information mit Ihren Familien/Freunden/Bekanntem.

www.fairkabeln.at/mach-mit

Warum? Weil ... →



www.fairkabeln.at

- Diese Leitung dient zu 70 % dem Internationalen Stromhandel (EU Richtlinie)
- Dadurch liegt kein öffentliches Interesse vor (Enteignungen somit nicht gerechtfertigt)
- Verwaltungsgerichtsurteile noch ausstehend
- Erdkabel ist längst „Stand der Technik“ und würde wohl entlang des Salzachtals verlegt werden
- Freileitung zerstört unser Landschaftsbild und erzeugt elektrische und magnetische Felder
- Diese rufen Krankheiten (besonders neurologische) hervor
- Freileitung beeinträchtigt die Gesundheit der Menschen auf Generationen
- Ganz besonders trifft dies auf unsere Kinder zu

Am Freitag, den 29. Mai 2020 um 13:00 Uhr, werden wir eine große Demonstration mit Sternfahrt aus dem ganzen Bundesland Salzburg in die Salzburg Innenstadt veranstalten. Halten Sie sich diesen Termin frei – weitere Informationen folgen bald.

**Macht euch alle in Koppl für ein Erdkabel stark.
KEINE FREILEITUNG!!!**



Liebe Grüße
Eure Fairkabler

Für den Verein: Franz Fuchsberger, Mag. Michael Bacher, Hannes Ebner, Stefan Laabmayr,
Mag. Robert Schafhauser, Peter Bacher sen., Martin Schmeisser, Christian Müller, Dr. Roland Kals,
Dr. Eva Wimmer, Fritz Walch, Hans Gastager